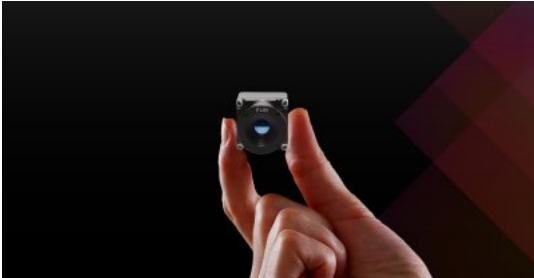


Neues Langwellen-Infrarot-Wärmebildkamerasmodul mit extrem hoher Empfindlichkeit

Verbesserte LWIR-Wärmeleistung auf kompaktem Bauraum – ideal für den Einsatz in Drohnen, Sicherheitsanwendungen, Handhelds, Wearables und Wärmebildkameras



Teledyne FLIR, ein Geschäftsbereich von Teledyne Technologies Incorporated, kündigt die Markteinführung des Boson+ LWIR-Moduls. Mit einer thermischen Empfindlichkeit von 20 Millikelvin (mK) oder weniger ist dieses Modul die empfindlichste langwellige Infrarotkamera, die derzeit auf dem Markt verfügbar ist. Darüber hinaus erreicht das Modul denselben Spitzenwert beim SwaP-Faktor (Größe, Gewicht, Leistung) wie das bereits bewährte und weitverbreitete Boson-Wärmebildkamerasmodul.

Mit identischen mechanischen, elektrischen und optischen Schnittstellen handelt es sich beim Boson+ um ein Drop-in-Upgrade. Es bietet auch eine aktualisierte Bildverarbeitungs-Software, die erhöhte Schärfentiefe und verbesserten Kontrast bietet. Beide Eigenschaften sind sowohl für militärische als auch für kommerzielle Anwendungen von hohem Nutzwert.

Dan Walker, Vice President Produktmanagement OEM-Komponenten von Teledyne FLIR: „Die verbesserte thermische Empfindlichkeit und die automatische Verstärkungsregelung AGC schaffen die Voraussetzung für ein detaillierteres Bild. Damit wird eine bessere Identifizierung von Objekten möglich, insbesondere bei kontrastarmen Außenaufnahmen.“ Die verbesserte Wärmeleistung und die hohe bewährte marktführende Zuverlässigkeit, so Dan Walker weiter, machen das Boson+ zum idealen ungekühlten Wärmemodul für den Einbau in Drohnen, Sicherheitsanwendungen, Handhelds, Wearables und Wärmebildkameras.“

Herzstück des in den USA hergestellten Boson+ ist ein neu entwickelter Detektor mit einer Auflösung von 640 x 512 Pixeln, einem Pixelabstand von 12 Mikrometern und einer rauschäquivalenten Differenztemperatur (NEDT) von 20 mK oder weniger. Das ermöglicht eine deutlich höhere Detektions-, Erkennungs- und Identifikationsleistung (DRI). Die sehr gute Videolatenz verbessert aus Anwendersicht die Erfolgsquote beim Tracking, Aufspüren und Identifizieren von Objekten.

Die bei allen Boson-Modulen gemeinsame Schnittstelle und der schnelle Zugang zum Teledyne FLIR-Serviceteam im Bedarfsfall schaffen die Voraussetzung für eine erfolgreiche Integration des Boson+ in die jeweilige Umgebungsintegration und verkürzt auch die Markteinführungszeit.

Das Boson+ wurde speziell für Integratoren entwickelt. Es ist mit einer Vielzahl von Objektivoptionen verfügbar und wird mit einer umfassenden Produktdokumentation geliefert. Das Modul gehört zu den „Dual Use“-Produkten und fällt unter die EAR-Klassifizierung 6A003.b.4.a des US-Handelsministeriums.

Das neue LWIR-Modul ist weltweit bei Teledyne FLIR und den autorisierten Händlern erhältlich. Mehr Informationen unter <https://www.flir.com/bosonplus>